



öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Kreistag

Sitzung am 09.12.2019

TOP 4: Bauliche Veränderungen am Klinikstandort Albstadt / Neubau Zentrale Notaufnahme (ZNA) Statische Ertüchtigung und Brandschutz

A. Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt

- a) die Umsetzung der erforderlichen Betonertüchtigungsmaßnahmen im Wirtschaftsgebäude der Klinik Albstadt im Zuge der Baumaßnahme ZNA, wie im Gutachten des Büros BWN-Bauingenieure dargelegt, und
- b) die Erhöhung des Baubudgets um brutto 1.000.000 EUR (vorläufig).

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 1.000.000 EUR

Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung und werden in die Haushaltsplanung 2020 aufgenommen.

C. Empfehlungsbeschluss des Ausschusses:

Aufgrund der Vorberatung in der Sitzung am 20.11.2019 des Bauausschusses wird dem Kreistag einstimmig empfohlen, wie oben zu beschließen.

Anlagen:

öffentlich

**Bauliche Veränderungen am Klinikstandort Albstadt / Neubau Zentrale Notaufnahme (ZNA)
Statische Ertüchtigung und Brandschutz**

I.
Ausgangslage

Die Fachplanung Statik (BWN-Bauingenieure, Albstadt) hat die Ergebnisse einer Betonuntersuchung über die bestehenden Beton-Bauteile vorgelegt. Die Untersuchung ist angestrengt worden, da die geplanten, neuen Konstruktionen alte Konstruktionen ersetzen und statisch auf den vorhandenen Fundamenten, Stützen, Wänden und Decken aufbauen.

Im Ergebnis hat die Betonuntersuchung flächig Mängel in der vorhandenen Betonüberdeckung ergeben. Hieraus leiten sich entsprechende Mängel bezüglich der Standsicherheit und des Brandschutzes ab. Zusammengefasst wurden bei der Untersuchung einzelne Fehlstellen an Betonbauteilen festgestellt, welche im Zuge einer flächigen Instandsetzung behoben werden müssen.

Dies bezieht sich nicht nur auf die im Bereich der späteren ZNA bestehen bleibenden Betonbauteile, sondern insbesondere auch auf das gesamte Geschoss darunter und den Rohrleitungsbereich, der sich im 3. UG befindet. Dort liegen für die Versorgung der Klinik wichtige technische Anlagen; die bauliche Sicherung dort wird auch unabhängig von der Baumaßnahme ZNA erforderlich.

Die festgestellten Mängel lassen sich (etwas verkürzt) so erklären, dass die notwendige Betonüberdeckung der Bewehrungen nicht bzw. nicht mehr ausreichend vorhanden ist, die Bewehrungseisen daher nicht mehr vor Korrosion und Angriff von Feuer bzw. Hitze geschützt sind.

Das Büro BWN-Bauingenieure kommt zum Ergebnis, dass bei den Bauteilen auf Dauer die Verkehrssicherheit, Dauerhaftigkeit und Tragfähigkeit gefährdet wären und deshalb Betoninstandsetzungsmaßnahmen erforderlich werden.

II.
Kosten, Erforderliche Maßnahmen

Eine erste Grobkostenschätzung des Büros BWN-Bauingenieure enthält Kosten für die reine Betonsanierung in Höhe von **netto 400.000 EUR**. Hinzu kommen weitere Kosten für begleitende Arbeiten und Baunebenkosten in Höhe von rund **440.000 EUR netto**.

Der Mehraufwand der Klinik für zusätzliches Freiräumen der Bereiche sowie für den erhöhten Reinigungsaufwand ist dabei noch nicht berücksichtigt.

Obwohl diese Betonsanierung zum größten Teil außerhalb des Umgriffs der eigentlichen Baumaßnahme erfolgen wird und auch wenn diese unabhängig von der Baumaßnahme ZNA vorgenommen werden muss, ist es für den Erfolg der Baumaßnahme ZNA zwingend erforder-

öffentlich

derlich, die Betonsanierungen durchzuführen, um in den neu zu errichtenden Bauteilen den statischen und brandschutzrechtlichen Anforderungen zu genügen.

Insgesamt ist unter Berücksichtigung der derzeitigen Erkenntnisse mit einem Volumen von zunächst **ca. 1.000.000 EUR (brutto)** zu rechnen.

Um eine verlässliche Aussage zu den Auswirkungen auf das Budget treffen zu können, sind noch präzisere Ermittlungen erforderlich, insbesondere unter Hinzuziehung der Statik. Die oben genannten Zahlen sind daher nur vorläufig.

III. Zeitschiene

Terminlich ist die Durchführung einer notwendigen Ertüchtigung im 2. und 3. UG von der Baumaßnahme ZNA relativ unabhängig möglich, sollte aber deutlich vor dem Nutzungsbeginn der ZNA abgeschlossen werden. Die Maßnahmen im Baubereich ZNA im 1. UG müssen nach dem Ende der Abbrucharbeiten und mit Beginn der Rohbauarbeiten ausgeführt werden; es wird dafür nach jetzigem Kenntnisstand eine Verlängerung der Gesamtbauzeit von voraussichtlich 6-8 Wochen (witterungsabhängig) erforderlich.

IV. Budgetrelevante Auswirkungen

Gemäß der Grobkostenschätzung der BWN-Bauingenieure werden die Betonsanierungsarbeiten im engen Sinn Kosten von netto 400.000 EUR aufwerfen; ausgehend von den derzeitigen Erkenntnissen werden zusätzlich Mehrkosten in Höhe von voraussichtlich netto 440.000 EUR entstehen.

Es wird vorgeschlagen, die Betonertüchtigungsmaßnahmen im Wirtschaftsgebäude der Klinik Albstadt, die durch die Bestandsuntersuchung des Büros BWN-Bauingenieure vom Oktober 2019 aufgeworfen wurden, im Zuge der Baumaßnahme ZNA umzusetzen und das Baubudget um **1.000.000 EUR (vorläufig)** zu erhöhen.